



Material-Anhang: Ein deutscher Jude gibt auf – Rollenbeschreibungen

Rollenbeschreibung 1: Selvi Özlan

Arbeitsauftrag 1:

- a) Lest die Situationsbeschreibung 1.
- b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:
 - Was denkt Selvi über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
 - Wie wird sie sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Selvis.

Selvi Özlan ist 15 Jahre alt und geht in die 9. Klasse einer Gesamtschule in Reinickendorf. Sie lebt mit ihren Eltern, einer älteren Schwester und einem älteren Bruder in der Nähe der Brunowstraße. Auf dem Schulweg kauft sie im Laden von Dieter T. manchmal etwas zu essen. Ihre Familie lebt in der 3. Generation in Deutschland, seitdem ihr Großvater 1958

als junger Mann aus der Türkei nach Berlin kam. Selvi ist eher nachdenklich und beschäftigt sich viel mit ihrer Herkunft, ihrer Kultur und ihrem Leben in Berlin. Zu Hause in Selvis Familie wird viel geredet über Politik und die aktuellen Konflikte in der Welt. Dabei treffen oft unterschiedliche Positionen aufeinander. Selvis Vater ist sehr kritisch eingestellt gegen- über der Politik der israelischen Regierung. Ihr Bruder richtet seine Meinung meist an der des Vaters aus, allerdings ist er in seiner ablehnenden Meinung zu Israel noch extremer, wie auch die anderen Jugendlichen in seiner Clique.

Selvi hat sich da noch nicht auf eine Meinung festgelegt. Außerdem nerven sie die Sprüche ihres Vaters und Bruders zu ihrer Kleidung. Sie will selbst entscheiden, wie sie sich anzieht.



Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Selvi über diese Vorfälle?
- Wie wird sie sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 2: Jörg Kallas

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Kallas über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird er sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Herrn Kallas'.

Jörg Kallas ist 37 Jahre alt und kam 1993 aus Bonn nach Berlin. Er ist Journalist und schreibt für die Berliner Rundschau. Sein Schwerpunkt sind Berichte aus den Berliner Bezirken im Nordwesten der Stadt.

Seit dem 11. September 2001 haben die politischen Diskussionen in der Redaktion stark zugenommen. Dabei vertritt Jörg sehr kritische Positionen, was ihm bei seinem Chef einen schweren Stand eingebracht hat. Dieser hat seit einiger Zeit ein Auge auf ihn geworfen, und Jörg steht deshalb stark unter dem Druck, mal wieder eine reißerische Story schreiben zu müssen.

Mittlerweile hinterfragt er jedoch immer mehr seine Rolle als Journalist. Schließlich bildet er die Meinung anderer Menschen. Mit seiner Frau hat er sich auch schon viel darüber unterhalten. Diese erzählt ihm regelmäßig von ihrer Arbeit in einer Anwaltskanzlei und ihren Erfahrungen mit Diskriminierungsfällen. Sie ist davon überzeugt, dass Situationen, in denen Menschen diskriminiert werden, viel zu wenig in die Öffentlichkeit gelangen.

Einer seiner Kollegen hat ihn auf die Eröffnung des koscheren Ladens in der Brunowstraße aufmerksam gemacht.





Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Kallas über diese Vorfälle?
- Wie wird er sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 3: Uwe Seifert

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Seifert über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird er sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Herrn Seiferts.

Uwe Seifert ist 54 Jahre alt und seit 23 Jahren Busfahrer in Berlin. Lange schon ist er Kunde im kleinen Lädchen von Dieter T. und trinkt dort immer um 5.20 Uhr, kurz vor Beginn seiner Schicht, einen Kaffee.

Gerne hat er seinen Tag im Lädchen gestartet und bei Bockwurst und Mettbrötchen manches nette Wort mit dem Ladenbesitzer gewechselt.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Seifert über diese Vorfälle?
- Wie wird er sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 4: Sabine Farber

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Farber über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird sie sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Frau Farbers.

Sabine Farber ist 33 Jahre alt und Sachbearbeiterin in der Lebensmittelbehörde. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder, die allesamt bereits in die Schule gehen.

Sabine ist in Berlin geboren und im Ostteil der Stadt aufgewachsen. Sie ist christlich erzogen worden, da ihre Eltern in der Kirche aktiv waren. Das begrüßt sie heute zwar sehr, aber sie kann sich noch gut an die Schwierigkeiten erinnern, die ihr das in der Schule früher gebracht hat.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Farber über diese Vorfälle?
- Wie wird sie sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 5: Pawel Dubrasz

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Dubrasz über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird er sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Herrn Dubraszs.

Pawel Dubrasz ist 58 Jahre alt und ein enger Freund von Dieter T. Im Jahr 1992 kam er aus der ehemaligen Sowjetunion nach Westberlin. Dort lernten sich beide in der jüdischen Gemeinde kennen. Pawel lebt mit seiner Frau und seiner Tochter in Berlin-Mitte. Er ist Koch und arbeitet in einem Restaurant, das auch koschere Küche anbietet. Pawel spricht viel mit Dieter über mögliche Perspektiven und die Zukunft. Anfänglich war sogar die Rede davon, dass Pawel und Dieter vielleicht zusammen was auf die Beine stellen.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Dubrasz über diese Vorfälle?
- Wie wird er sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 6: Gisela Hermann

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Hermann über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird sie sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Frau Hermanns.

Gisela Hermann ist 73 Jahre alt und lebt bereits seit 42 Jahren in der Brunowstraße. Sie fühlt sich sehr wohl in dieser Gegend von Berlin, die sie als besonders ruhig und beschaulich schätzt.

Seit dem Tod ihres Mannes, einem ehemaligen Polizeibeamten, vor vier Jahren, ist ihr Leben ruhiger geworden. Eine wichtige Stütze für sie ist ihr kleiner Hund Waldemar, mit dem sie jeden Morgen bereits um sechs Uhr früh eine Runde im Kiez dreht.

Sehr wichtig sind für Frau Hermann auch ihre wöchentlichen Teekränzchen mit ihren früheren Kolleginnen. Sie lädt die älteren Damen gerne zu sich nach Hause ein.

Bislang hat sich Frau Hermann zu diesen Anlässen auch immer ein wenig Kuchen und Gebäck aus dem Lädchen im Erdgeschoss ihres Hauses geholt.

Frau Hermann ist sehr interessiert am Geschehen im und rund um das Haus, in dem sie wohnt, und so beobachtet sie entsprechend viel.



Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Hermann über diese Vorfälle?
- Wie wird sie sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 7: Holger Bartels

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Bartels über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird er sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Herrn Bartels.

Holger Bartels ist 45 Jahre alt und betreibt einen Weinhandel in der Brunowstraße. Sein Laden befindet sich ein paar Häuser entfernt von dem des Dieter T. Er macht sein Geschäft erst um 10.00 Uhr auf, da die meisten Leute Wein erst vor dem Mittagessen oder abends bei ihm kaufen. So bleibt ihm Zeit, vorher auf einen Kaffee bei Dieter T. vorbeizuschauen und ein Schwätzchen mit ihm und anderen aus der Umgebung zu halten.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Herr Bartels über diese Vorfälle?
- Wie wird er sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 8: Helga Marquard

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Marquard über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird sie sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Frau Marquards.

Helga Marquard ist 42 Jahre alt und Bezirksbürgermeisterin des Berliner Stadtteils Reinickendorf. Diesen Stadtteil zu leiten, ist eine schwierige Aufgabe. Hier leben Leute unterschiedlichster Herkunft. Manche sind wohlhabend und wohnen am Rande des Bezirks an der Havel in ihren Einfamilienhäusern, andere haben wenig Geld und wohnen in den Neu- und Altbauten zur Miete. Helga Marquard möchte, dass es in ihrem Bezirk so wenig Probleme wie möglich gibt.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Frau Marquard über diese Vorfälle?
- Wie wird sie sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.



Rollenbeschreibung 9: Melanie Schneider

Arbeitsauftrag 1:

a) Lest die Situationsbeschreibung 1.

b) Lest dann den Text unten, und beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Melanie über die Umstellung von Dieter T.s Laden?
- Wie wird sie sich verhalten?

Begründet dabei eure Vermutungen über das Denken und Verhalten Melanies.

Melanie ist 16 Jahre alt, geht in die 10. Klasse einer Gesamtschule und wohnt in der Brunowstraße. Im vergangenen Jahr nahm sie an einer einwöchigen Seminarfahrt zum Thema Antisemitismus teil, wo sie viel über die lange Geschichte des Antisemitismus gelernt hat. Erst, als Dieter T. seinen Laden auf ein koscheres Geschäft umgestellt hat, erfuhr sie von seinem jüdischen Glauben.

Da sie das Thema sehr spannend findet, hat sie sich einige Male bei einem Glas Tee mit Dieter T. darüber unterhalten.

Arbeitsauftrag 2:

a) Lest die Situationsbeschreibung 2.

b) Beantwortet anschließend schriftlich folgende Fragen:

- Was denkt Melanie über diese Vorfälle?
- Wie wird sie sich verhalten?

Wichtig ist dabei, dass ihr eure Annahmen wiederum begründen könnt.